

ERGEBNISSE DER ELTERNUMFRAGE ZUM RECHTSANSPRUCH NACH DEM GANZTAGSFÖRDERUNGSGESETZ (GAFÖG)

Liebe Eltern,

wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage.

Ihre Rückmeldung war für uns sehr wertvoll, da sie uns dabei unterstützt mit den Schulleitungen ein Konzept zur Erfüllung des ab 2026 geltenden Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung und Betreuung zu entwickeln.

Sie als Eltern der Kinder aus den Klassen 1 bis 4 können Ihren Betreuungsbedarf am Besten einschätzen. Gleichzeitig müssen wir jedoch auch die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die räumlichen und personellen Ressourcen in unsere Konzeptentwicklung einbeziehen.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse der Umfrage. Wir hoffen, dass Sie diese genauso interessant finden wie wir.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



Allgemeine Informationen



Bei den **Teilnahmen pro Klassenstufe** zeigte sich ein **fast gleichmäßiges Bild**.

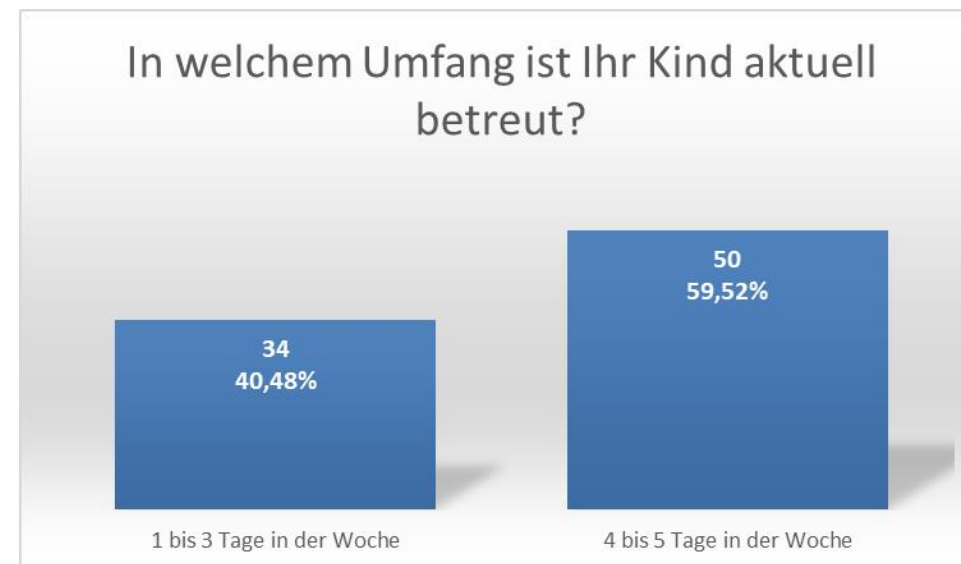
Die Erinnerung zur Teilnahme an der Umfrage erfolgte über die Schulen und deren Elternbeirat – vielen Dank für die Unterstützung.

Fragen zur aktuellen Betreuungssituation

Von den Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben, werden **72 %** der Kinder **außerhalb der Unterrichtszeit betreut**, dies sind **84 von 116 Kinder**.

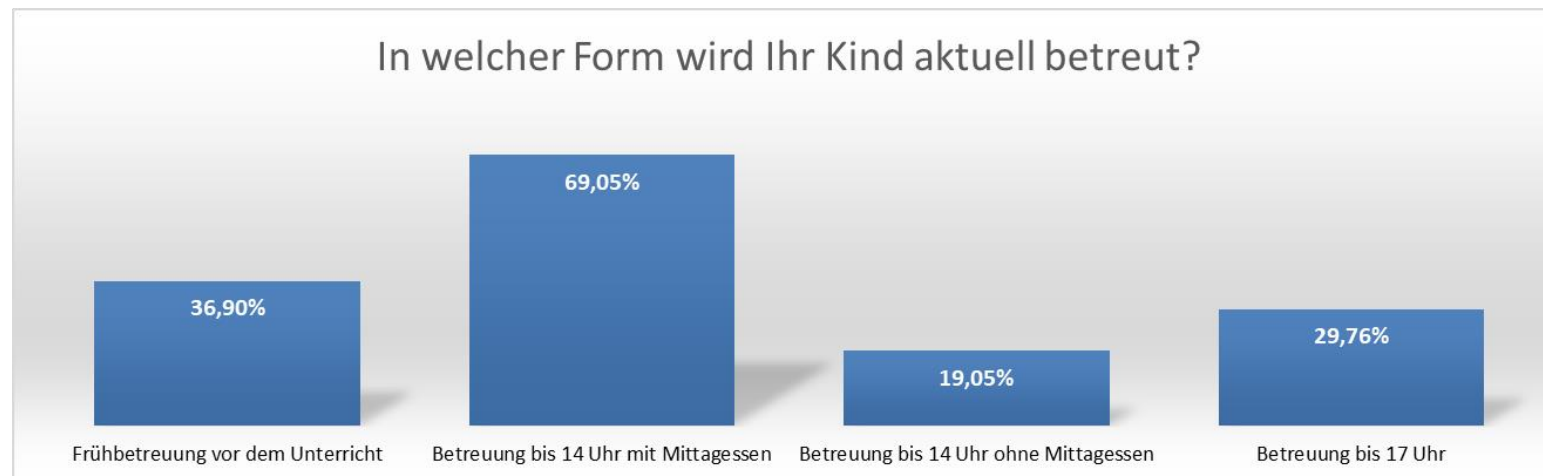
Knapp **60%** der Kinder werden an **4 bis 5 Tagen** in der kommunalen Schulkindbetreuung betreut.

Ein **Betreuungsangebot** außerhalb der Unterrichtszeit ist **78%** der Eltern **wichtig bis sehr wichtig**



Fragen zur aktuellen Betreuungssituation

Die **Verteilung der Betreuungsformen** zeigt sich in der folgenden Übersicht:



Hier waren Mehrfachantworten möglich, da es Kinder gibt, die sowohl in der Frühbetreuung, als auch in der Mittags- oder Nachmittagsbetreuung angemeldet sind.

Fragen zur Betreuungssituation im Zusammenhang mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter

In unserer Umfrage würden **51 %** der Eltern die **Halbtagsgrundschule** für ihr Kind bevorzugen und **49 %** der Eltern würden eine Form der **Ganztagsgrundschule** für ihr Kind wählen.



Fragen zur Betreuungssituation im Zusammenhang mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter

→ Auswertung zur Ganztagsgrundschule:

66 % der Eltern würden ein Modell mit **7 Stunden** an **3 od. 4 Tagen** bevorzugen, davon haben 20 Eltern die Schulform mit 3 Tagen angegeben (*häufigste Antwort*) und 17 Eltern haben 4 Tage angegeben.



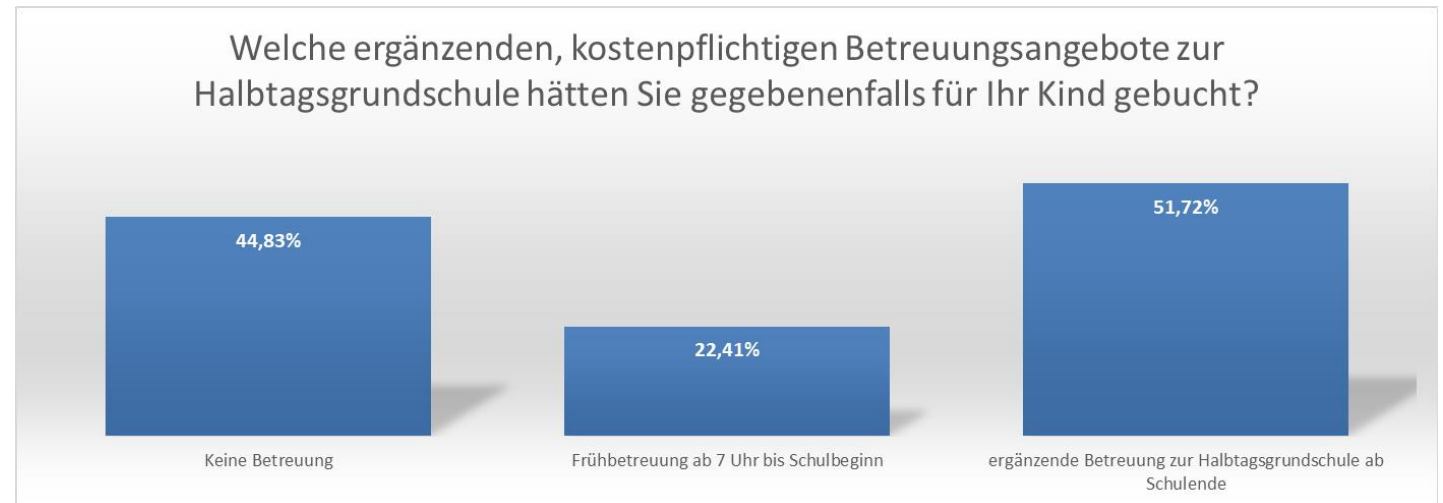
34 % der Eltern würden ein Modell mit **8 Stunden** an **3 od. 4 Tagen** bevorzugen, davon haben 9 Eltern die Schulform mit 3 Tagen angegeben und 10 Eltern haben 4 Tage angegeben.

Fragen zur Betreuungssituation im Zusammenhang mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter

→ **Halbtagsgrundschule** mit ergänzender, kostenpflichtiger Betreuung:

Rund 45 % der Eltern, die die Halbtagsgrundschule ausgewählt haben, hätten **keine weitere Betreuung** zur **Halbtagsgrundschule** gebucht.

Eine **Früh- und/oder Mittagsbetreuung** hätten zusammen ca. **55 % der Eltern** für ihr Kind gebucht. Hier waren Mehrfachantworten möglich.



Fragen zur Betreuungssituation im Zusammenhang mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter

→ **Halbtagsgrundschule** mit ergänzender, kostenpflichtiger Betreuung:

Die **Verteilung** der gewählten **Zeiten** für die **Mittagsbetreuung** zeigt sich hier:

Etwa 77 % der Eltern halten eine **Verpflegung** bei einer ergänzenden Betreuung zur Halbtagsgrundschule **wichtig bis sehr wichtig**

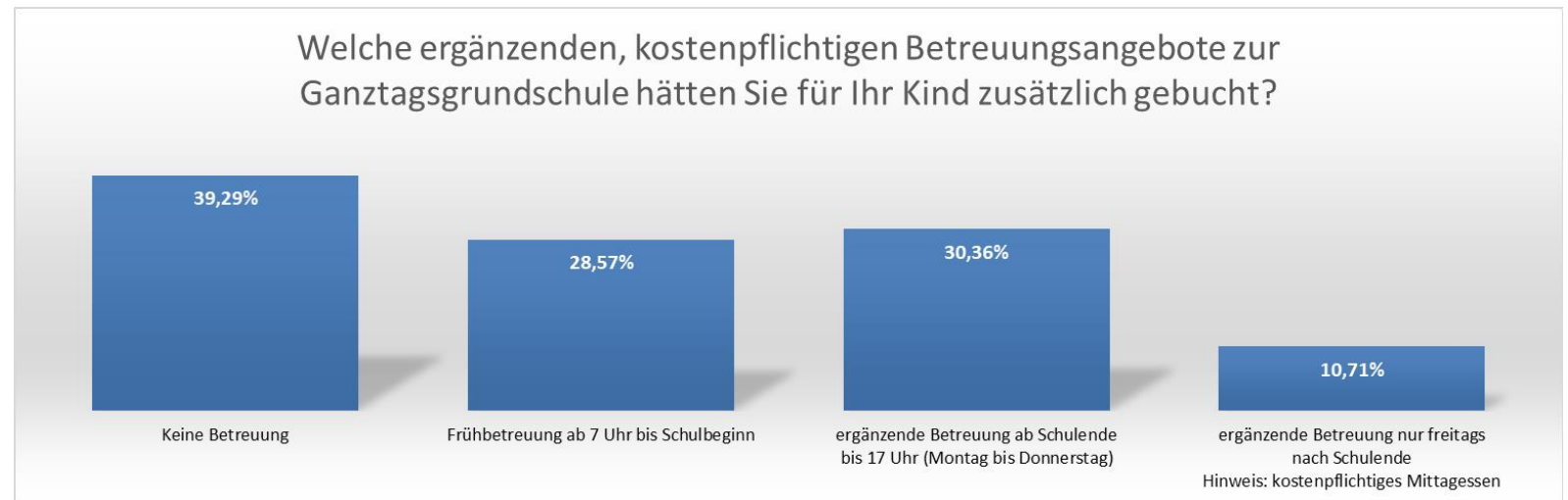


Fragen zur Betreuungssituation im Zusammenhang mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter

→ **Ganztagsgrundschule** mit ergänzender, kostenpflichtiger Betreuung:

Rund **39 %** der Eltern, die die **Ganztagsgrundschule** ausgewählt haben, hätten **keine weitere Betreuung** dazu gebucht.

Eine **Früh- und/oder Mittagsbetreuung** hätten zusammen ca. **61 % der Eltern** für ihr Kind gewählt. Hier waren Mehrfachantworten möglich.



Fragen zur Betreuungssituation im Zusammenhang mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter

- **Ganztagsgrundschule** mit ergänzender, kostenpflichtiger Betreuung:



Freitags benötigen die Eltern, die sich für eine **Ganztagsgrundschule** entschieden hätten, ein **Betreuungsangebot bis 15 Uhr**.

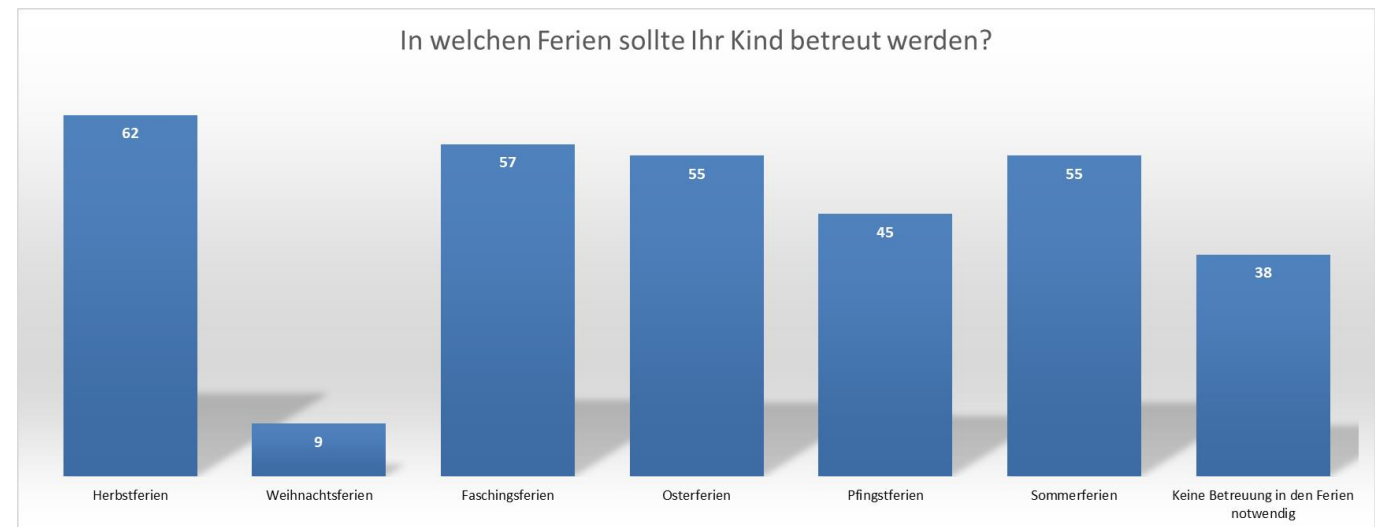
Die Zeiten bis 17 Uhr wurden nicht ausgewählt.

Fragen zu Ferien und Freizeitaktivitäten

→ Ferienbetreuung

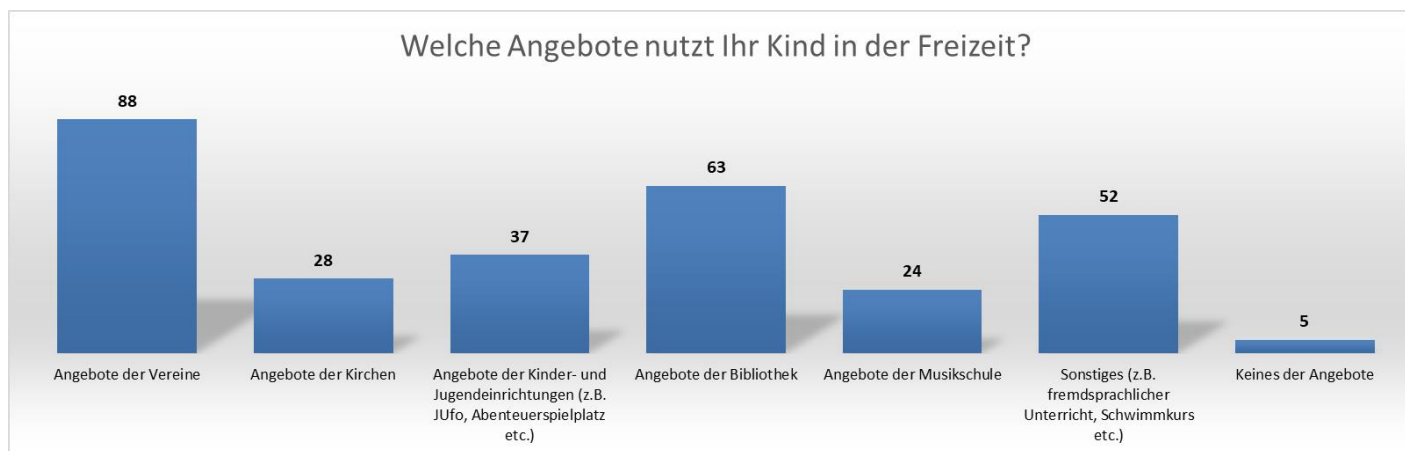
Auf die Frage nach dem Bedarf der **Ferienbetreuung** haben **38 Eltern** angegeben, dass sie **keine Ferienbetreuung** für ihr Kind benötigen.

Die **Betreuung** in den „**kleinen**“ **Ferien** (Fasching, Ostern, Pfingsten, Herbst) und **den Sommerferien** ist den Eltern **wichtig**, die **Weihnachtsferien** wurden dagegen nur **selten** ausgewählt.



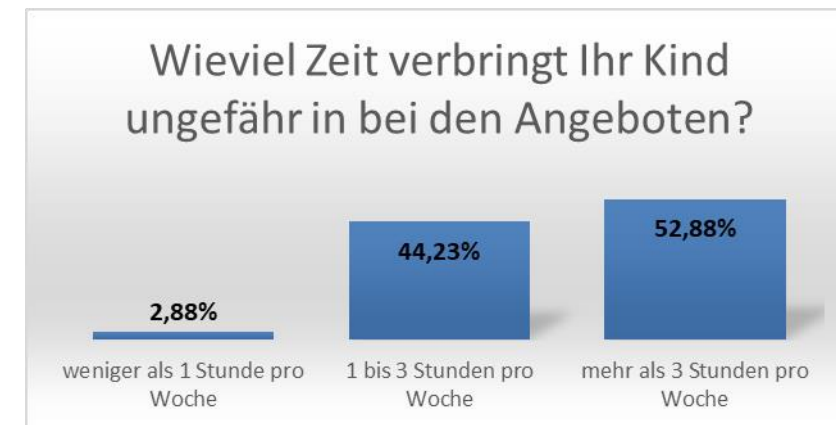
Fragen zu Ferien und Freizeitaktivitäten

→ Freizeitaktivitäten



Die **Kinder nutzen** in ihrer Freizeit durchschnittlich **mindestens zwei bis drei Angebote pro Woche**.

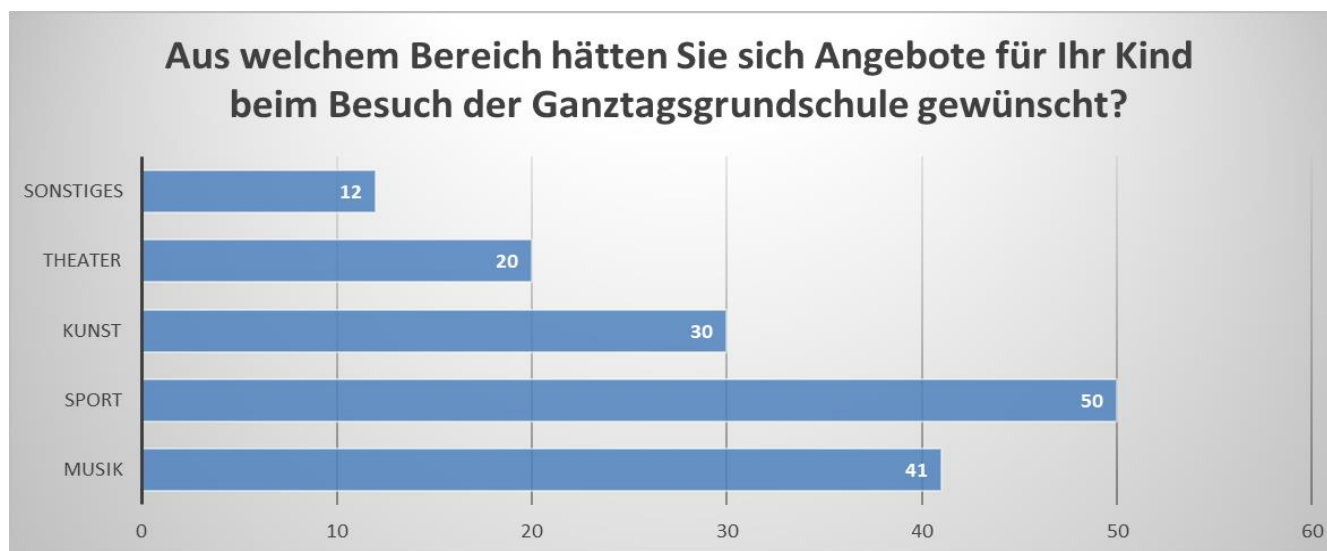
Etwa 53 % der Kinder verbringen **mehr als 3 Stunden** pro Woche bei Angeboten, während **ca. 47 %** angeben, dass es **weniger als 3 Stunden** pro Woche sind.



Fragen zu Ferien und Freizeitaktivitäten

Wir haben die Eltern, die eine Form der **Ganztagsgrundschule** für ihr Kind bevorzugen würden, nach ihren **Wünschen zu Angeboten im Ganztag** gefragt. Die Antworten verteilen sich wie folgt.

Im Eingabefeld zu „**Sonstiges**“ wurden beispielsweise Themen wie **Fremdsprachen, Sozialkompetenz Technik, Kultur, Natur etc.** genannt. **Insgesamt gaben 68 % der Eltern an,** dass die Wahl des Schulmodells **Auswirkungen auf das Freizeitverhalten ihrer Kinder hat.**



Möglingen macht sich für Kinder stark – gemeinsam mehr bewegen!

Abschließend bedanken wir nochmals herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage.

Wir gehen nun gemeinsam mit den Schulleitungen und dem Gemeinderat die nächsten Schritte der Konzeptentwicklung an.

Sollten Sie Fragen zur Umfrage oder einzelnen Ergebnissen haben, wenden Sie sich gerne an

Nadine Glaser, Managerin für Jugendarbeit und Schulkindbetreuung,
nglaser@moeglingen.de, Tel: 07141-486430

Vielen Dank

Ihre Gemeindeverwaltung Möglingen

